



Umsetzungsstand zur Jugendkonferenz im November 2018

Wünsche aus den Workshops:

- *Respekt*
- *„Was geht in Prenzlau“*
- *Unterwegs zur Schule*
- *Motzen? Meckern? Mitbestimmen!*
- *Gewalt an Schulen*
- *Chill out*
- *Nachhaltigkeit*
- *„Was willst du wissen?“*



Respekt

Einsatz Methoden gewaltfreier Kommunikation
(Vorhaben Ausbildung KIJUB Konflikttrainer Feb.
2020)

Regelmäßige Trainings von Klassen in sozialem
Umgang /Mobbing-Coaching

Veranstaltungen zum Thema Gewalt und
Radikalisierung
Bsp. am 18.02.2020 Uckerseehalle
„Extremismus vs. Islamismus“

Was geht in Prenzlau?!

Frage nach eigenem Raum für Jugendliche

Jugendhaus in PZ eher Ort für Kinder bis 12 Jahre

Altersgruppe 13 – 20 nutzt neu errichtete
Schutzhütten im Stadtgebiet sehr stark, regelmäßig
auch Sitzgelegenheiten Seeparkbühne

Räume im Diester für Jugendliche nutzbar
(allerdings eingeschränkte Öffnungszeiten)

Unterwegs zur Schule

Wunsch nach Anpassung der Busverbindungen an Schulzeit

- UVG aktuell technisch gut aufgestellt
- „VBB Fahrplan“ und „VBB jump“ App für Kinder sind online verfügbar
- VBB Live Karte informiert aktuell über Verspätungen
- Umsetzung zu Transparenz liegt bei Schulen
→ Bsp. Online Fahrplaninfo auf Monitoren

Unterwegs zur Schule

- **Wunsch nach kostenlosen Schülertickets** soll durch den KJB an den Landkreis getragen werden
- Preismodell der VBB bietet zurzeit Aufwertung der Schülerfahrkarten für den Bereich Uckermark an
 - allerdings nicht kostenlos
- Schulen sollten generell Informationsmaterial zum Schülertransport durch Anbieter bereitstellen.

Unterwegs zur Schule

- **Wunsch nach Ausbau der Radverbindungen zu umliegenden Orten**
- aktuell durch Stadt und Landesbetrieb in Arbeit
(Bsp. Anbindung Blindow - Göritz B109 /
Anbindung Seelübbe – Prenzlau)
- Austausch zwischen KJB und Verkehrsbeirat empfehlenswert

Motzen? Meckern? Mitbestimmen!

- Umsetzung § 18a BbgKVerf durch Stelle des Kinder - und Jugendbeauftragten
- Abstimmung zum KiJu - Budget fast abgeschlossen
→ Dadurch direkte Beteiligung gesichert → über 80% der Prenzlauer Schüler*innen haben bis jetzt mit abgestimmt
- Ergebnisse werden im Januar 2020 veröffentlicht
- „Meckerkästen“ in allen Schulen installiert
- Regelmäßiger Dialog zwischen Jugendlichen/ Kindern und KIJUB findet statt
- regelmäßiges KIJU - Budget zur Sicherung der Beteiligung ist wünschenswert

Gewalt an Schulen

Fazit:

- Gewalt (physisch/psychisch) an Schulen leider allgegenwärtig
- Schulen in erster Line in der Verantwortung → können der Gewalt zu begegnen durch mehr :
- Elternarbeit
- Sozialtrainings in den Klassen → bereits in Kitas beginnen
- Aus- und Weiterbildung der Lehrkräfte/SchulsozialarbeiterInnen
- Ausbildung von Konfliktlotsen/Mediatoren(Schüler)
- Konfliktcoachings an Schulen → ggf. externe Trainer einsetzen

Chill Out /Drogenproblematik

Vorschläge waren u.a.:

Einbindung von Drogenthematik in den Lehrplan und regelmäßige Schulung von Pädagogen und Lehrkräften

Wiederkehrende Anti-Drogen-Kampagnen an Schulen

Wunsch nach stärkeren Kontrollen an Schulen
→ Abschreckung

Möglichkeiten der Suchtberatung bekannter machen
→ Beratungsstellen

Möglichkeit:
Aktionstage von Beratungsstellen an Schulen koordiniert durch KJB ggf. Verteilung von Informationsmaterial

Nachhaltigkeit

Vorschläge an die Stadt waren z.B.

Elektrofuhrpark

→ Anschaffung von Elektrofahrzeugen wurde geprüft
Umsetzung für stadtinterne Fahrten in der Überlegung, allerdings muss die Mobilität immer gewährleistet werden, was u.a. die Ladeinfrastruktur noch nicht hergibt.

Solardächer auf Verwaltungsgebäuden

→ aus Gründen des Denkmalschutzes auf dem Rathaus nicht möglich

Aufgabe an Verwaltung

→ Förderprogramme für Turnhallen etc. sollten weiter geprüft werden

„Was Willste Wissen?“

Fragenkatalog zu den Kommunalwahlen 2019 u.a.
zu den Themen:

- Effizienter Schülertransport
- Fördergelder für Jugendsport
- Treffpunkte für junge Leute
- Reparatur und Ausbau kommunaler Straßen
- Internetausbau
- Anstieg des Plastikmülls
- Radwegebau
- Sauberkeit im öffentlichen Raum

Fazit

Alle Themen der Jugendkonferenz sind wahr- und ernst genommen

→ zeigt reale Wirkung von Beteiligung

- Umsetzung aller Themen nach realistischen Gegebenheiten in Arbeit
- einzelne Themen strukturell schwieriger als andere, da es unterschiedlichste Akteure gibt

Fazit

Wichtig!

- Gute Vernetzung aller Akteure führt zu effizienter Umsetzung der Themen
- KJB muss sich stark aufstellen, um allen Themen immer wieder zu Öffentlichkeit zu verhelfen
→ z.B. in der SVV, Jugendforen, ...



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.